

soziale Wohnungssituation/ Wohnbau in Bretzenheim Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats am 16. September 2020

Nicht zuletzt aufgrund der günstigen Mieten erfreuen sich die Wohnungen der städt. Wohnungsbaugesellschaft „Wohnbau“ einer großen Beliebtheit in der Bevölkerung. Viele der Mieterinnen und Mieter wohnen bereits seit Jahrzehnten in „Ihrer“ Wohnung. Die zunehmende Nachverdichtung auch in Bretzenheim im privaten Bereich konzentriert sich regelhaft auf hochpreisigen, für Normalverdiener kaum bezahlbaren Wohnraum.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- Wie hoch ist der Bestand an Wohnungen der Wohnbau in Bretzenheim und wie verteilt sich dieser im Stadtteil?
- Wie viele davon sind Mietpreisgebunden?
- Wie viele Wohnungen sind barrierearm bzw. als barrierefrei zu klassifizieren?
- Wie hoch ist der Standard der Wohnungen und wie wird der Sanierungsbedarf der Wohnungen eingeschätzt?
- Existiert eine Planung bezüglich möglicher Sanierungen, wenn ja wie werden die jeweiligen Mieter und die Ortspolitik miteinbezogen?
- Gibt es weitere Mietpreisgebundene Wohnungen anderer Eigentümer in Bretzenheim, wenn ja wie viele und wie lange sind diese noch Mietpreisgebunden?
- Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um in Bretzenheim mietpreisgebundenen bzw. preiswerten Wohnraum zu erhalten bzw. neu zu schaffen?

Mainz, den 07.09.2020

gez.
Fabian Ehmann
Fraktionssprecher
Bündnis 90 - Die Grünen

gez.
Michael Wiegert
Fraktionssprecher
SPD